



_hausnachrichten

LEWIT INNICHEN



> es grüßt Sie

Mit dieser ersten Nummer der „hausnachrichten lewit“ werden Ihnen, sehr geehrte Eltern, werden Ihnen, sehr geehrte Interessierte dreimal oder viermal im Unterrichtsjahr Informationen rund um die Lewit Innichen übermittelt.

Eine Idee, die bereits im letzten Jahr geboren wurde und jetzt mit der finanziellen Unterstützung durch die Sparkasse realisiert werden kann.

Lesen Sie, was sich so alles tut in der Lewit - und das ist nicht wenig.

Ihr Schuldirektor
Hansjörg Rogger

> spezialisierung

In der 4. und 5. Klasse werden jährlich je 200 Stunden an Unterricht mit der sogenannten Spezialisierung ausgefüllt, welche insbesondere die Vielseitigkeit in der Ausbildung, die Praxisnähe und den Kontakt zum sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Umfeld fördert, aber auch viel Abwechslung in den Schulalltag bringt. In den 4. Klassen liegt dabei der Schwerpunkt in der Arbeit in den Übungsfirmen, in den 5. Klassen hingegen steht der Expertenunterricht im Vordergrund.

Die Schüler der 4. Klasse haben vom 22.11. 07 bis 23.11.07 an der diesjährigen Übungsfirmenmesse in Bozen teilgenommen. Den Schülern der 5. Klasse haben Fachleute aus der Arbeitswelt in den vergangenen Wochen bereits Einblicke in das Berufsleben und in interessante Themenbereiche gegeben oder sie durch ein „kreatives Outdoor-Training“ in der Teamfähigkeit gestärkt.

Neben dem Outdoor-Training stehen weitere Angebote im Bereich der Spezialisierung im Lauf des Schuljahres auf dem Programm:

Referat über die Autonomie Südtirols von Landtagsabgeordneter Dr. Martha Stocker;

Tanzkurs mit Prof. Christian Pichler u. v. a. m. □

spezialisierung

Expertenunterricht mit Dr. Winkler Hermann, Manager bei Swarovski, am 06.10.2007

Im Rahmen der Spezialisierung schaute am 06.10.2007 Herr Winkler, der wieder auf dem Weg nach China war, vorbei. Durch die Tätigkeit als Manager für Swarovski in Asien hat er viel Wissen über das Wirtschaftssystem Chinas und dessen Aufstieg in den letzten Jahren vermittelt. Mit einer Powerpoint-Präsentation in Englisch hat er uns das „Erfolgsrezept“ Chinas erklärt und uns einen Einblick in den Alltag sowie in die Geschichte Chinas gegeben. Herr Winkler beendete seinen Vortrag mit einigen Prognosen zur zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung Chinas.

Schülerbericht

Impressum

Hrsg.: HOB Bruneck/Lewit Innichen
Redaktion: Ingrid Patzleiner
(Kordinatorin), Alessia Broccardo,
Elisabeth Pichler, Johanna Trojer,
Hansjörg Rogger
Layout: Richard Kammerer

Beiträge, Meinungen, Anregungen,
News, Fotos sind jederzeit willkommen und können an die E-Mail-Adresse
ptznrdc50@schule.suedtirol.it geschickt werden.



**strahlende Handballerinnen
Renate mit Ehemann**

congratulations

Die Handballerinnen der LEWIT Innichen und HOB Bruneck haben Ende September den ausgezeichneten 3. Platz bei der Italienmeisterschaft der Oberschüler in Lignano belegt. Wir gratulieren unseren Schülerinnen Gentiana Raci, Valentina Basso, Martina und Daniela Brugger zum Titel.

Unsere Fachlehrerin für Leibeserziehung Renate Schäfer hat am 27. Oktober 2007 geheiratet. Herzlichen Glückwunsch!! Wir wünschen ihr und ihrem Ehemann alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Matthias Karadar hat im letzten Schuljahr seine Maturaprüfung mit der höchst möglichen Punktezahl (100 Punkte) bestanden. Er zählt damit landesweit zu den 30 besten Maturanten seines Jahrgangs. Er studiert jetzt Tourismusmanagement.

Allerletzte Neuigkeit: Die 4. Klasse erreichte den 2. Platz bei der ÜFA-Messe in Bozen. Tolle Leistung!



**Dr. Holzer Simone
Dr. Steger Frank**

direktor- stellvertreter

Bei einer kleinen Feier im Weberhof in Toblach wurde am 13. Oktober der langjährige Direktor-Stellvertreter der LEWIT Prof. Franz Walder von seinen Kollegen und Direktor Dr. Johann Georg Rogger verabschiedet. Prof. Walder hat im heurigen Schuljahr eine Stelle in der Berufsschule Bruneck angetreten. Die Aufgabe des Direktor-Stellvertreters an der LEWIT hat ein Team, bestehend aus Dr. Simone Holzer und Dr. Frank Steger, übernommen.

toblacher gespräche

Toblacher Gespräche - Solares Zeitalter - Lernziel: Sensibilisierung für die Umwelt

Die Schüler der 5. Klasse hatten bei den diesjährigen Toblacher Gesprächen am 18. und 19.10.2007 die Gelegenheit, sich verschiedene Referate zum Thema „Solares Zeitalter und alternative Energiequellen“ sowie einen Vortrag des deutschen Außenministers Frank-Walter Steinmeier über den Zusammenhang von Politik und Umweltschutz anzuhören.



Die Klassen 1 a und 2 a



Spezialisierung kreativ

> fahrradtour 1 a + 2 a

Wir, die Klasse 1 a und 2 a sind am 20.09.2007 mit dem Rad nach Lienz gefahren. Bevor wir starteten, sind wir zum Sportgeschäft „Papin-Sport“ gegangen, um dort Helme und Räder auszuleihen. Auf unserem Weg nach Lienz haben uns die Lehrer Prof. Christian Pichler, Prof. Elisabeth Pichler und Prof. Renate Schäfer begleitet.

Vor dem Start haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht und dann ging es los mit der Fahrt nach Lienz. Die Fahrt nach Lienz war sehr kalt, da am Anfang die Sonne noch nicht geschienen hat. Der Weg nach Lienz war nicht gefahrlos, da mehrere Schüler einen Unfall gebaut haben. Kurz vor Strassen haben wir eine kleine Pause gemacht und einen kleinen Snack zu uns genommen. Danach fuhren wir schnurstracks nach Lienz. Um ca. 11:00 Uhr sind wir in Lienz am Schwimmbad angekommen.

Danach sind wir zum Bahnhof gefahren, um dort unsere Räder und Helme abzustellen. Später durften wir in der Stadt zwei Stunden lang tun und lassen, was wir wollten. Die meisten Schüler sind als Erstes zu Mc Donalds gegangen, um dort einen Hamburger oder Pommes zu essen. Die Mädchen sind in Kleidergeschäfte (z.B. New Yorker) gegangen

und die Jungs in Elektrogeschäfte (z.B. Libro), um sich Computerspiele oder andere Dinge zu kaufen. Um 13:00 Uhr sind wir alle direkt zum Bahnhof gegangen, um mit dem Zug nach Hause zu fahren. Zuerst mussten wir jedoch noch die ganzen Fahrräder in den Zug packen. Als wir in Innichen angekommen waren, brachten wir die Fahrräder zum „Papin-Sport“ zurück und bedankten uns recht herzlich dafür, dass man uns die Räder und Helme kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Dann durften wir alle nach Hause gehen.

*Martina Tschurtschenthaler,
Kathrin Patzleiner (Klasse 1 a)*

> rhetorik

Wie wirke ich auf andere? - Rhetorik-Kurs mit Fernsehmoderator Alex Ploner

Am 07.11.07 und am 16.11.07 erfuhr die Abschlussklasse im Rahmen des Deutschunterrichtes von „Südtirol heute“-Moderator Alex Ploner, wie man bei einer Rede, Präsentation oder einem Vorstellungsgespräch einen möglichst positiven und wirkungsvollen Eindruck bei seinem Gegenüber hinterlässt.

> betriebs- praktikum

Betriebspraktikum für die 3., 4. und 5. Klasse:

Das zweiwöchige Betriebspraktikum der 4. Klasse hat bereits vom 12.11.2007 bis 23.11.2007 stattgefunden. Die Schüler der 3. Klasse befinden sich in der Zeit vom 10.12.07 bis 22.12.07 in den Betrieben, die Schüler der 5. Klasse erhalten vom 11.02.08 bis 23.02.2008 einen Einblick in die Berufswelt. □



**Urkatastrophe des
20. Jahrhunderts**

> monte piano

**Besichtigung des Freilichtmuseums
Monte Piano am 25.09.2007**

Noch rechtzeitig vor einem Kälteeinbruch mit ergiebigem Schneefall in den Höhen bestieg die 5. Klasse Ende September den Monte Piano im Höhlensteintal.

Bei schönstem Bergwetter und unter der fachkundigen Führung des Experten Rudolf Holzer wurden die Maturanten beim Aufstieg und bei der Begehung des Hochplateaus über die Ereignisse in diesem heftig umkämpften Teil der Südfrent im Ersten Weltkrieg informiert. Die Schützengräben veranschaulichten den interessierten Schülern das militärische und menschliche Ausmaß dieser „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“.

Mit dabei



SPARKASSE

> interessantes

In den letzten vier Tagen vor den Weihnachtsferien vom 19.12.07 bis zum 22.12.07 finden an der LEWIT Projekt-tage statt, die unter dem Motto „Soziales Leben“ stehen. Die Klassenverbände werden dabei größtenteils aufgelöst und die Schüler arbeiten drei Tage lang interdisziplinär an verschiedenen Themen, die das Zusammenleben der Schulgemeinschaft beleuchten. Es gibt z. B. einen Mädchen- und einen Theater-Workshop oder Gruppenarbeiten zu Themen wie Zivilcourage und Prävention. Auch die Schulband unter der Leitung von Prof. Reiner Kirchner und Prof. Christian Pichler wird zum Einsatz kommen. Am Samstag, 22.12.2007, werden die Ergebnisse der Projekt-tage im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier präsentiert.

Maturaball

der 5 ab am Samstag, 12. Jänner 2008 im Josef-Resch-Haus Innichen
Einlass: 20 Uhr; Eröffnung: 21 Uhr; Mit-ternachtseinlage: 24 Uhr; Es spielen für Sie/euch die Tanzband „Merrick“ aus Brixen im großen Saal, die irische Rockband „Puke“ aus Innsbruck sowie DJ Gitzl im Untergeschoss

Tag der offenen Tür

Sie wollen Näheres über uns erfahren? Allgemeiner Besuchstag, der allen Interessierten und vor allem Eltern von Mittelschulabgängern einen Einblick in unsere Schule geben soll, am Dienstag, 19. Februar 2008 von 16 Uhr bis 20 Uhr

> mitbestimmungsgremien

Der Klassenrat setzt sich aus allen Lehrpersonen der Klasse, zwei Elternvertretern und zwei Schülervertretern zusammen. Die Elternvertreter der Klassen stehen den Eltern als Ansprechpartner zur Verfügung und leiten Fragen und Anliegen an die Lehrpersonen weiter.

Schülervertreter

Klasse 1 a Valeo Valentina, Elliscasis Danny
Klasse 2 a Egarter Anja, Grippa Melanie
Klasse 3 a Hofer Veronika, Uffredi Simona
Klasse 4 ab Pfeifhofer Christian, Schmiedhofer Maria
Klasse 5 ab Haberer Tamara, Rainer Manuel

Elternvertreter

Klasse 1 a Reier Barbara, Stauder Sieglinde
Klasse 2 a Unterpertinger Helmut, Bachmann Rein-ald
Klasse 3 ab Mair Johanna, Krautgasser Andreas
Klasse 4 ab Pfeifhofer Josef, Wisthaler Helga
Klasse 5 ab Rehmann Josef, Trenker Hubert